



Schleswig-Holsteinischer Landtag
Sozialausschuss
- L 212 -

Kiel, 5. Dezember 2008
Landeshaus
Tel. (0431) 988 1144
(0431) 988 1141
(0431) 988 1148
Fax (0431) 988 1156

K u r z b e r i c h t

*über die 62. Sitzung des **Sozialausschusses***

*am Donnerstag, dem 4. Dezember 2008,
im Konferenzsaal des Landtages*

Beginn: 14:00 Uhr

Der Ausschuss nahm Berichte der Landesregierung zur **Analyse des Verbraucherindex 2008** und die Auswirkungen auf Schleswig-Holstein, zum Stand der Arbeiten in den **Kernkraftwerken Krümmel und Brunsbüttel**, zu den **Auswirkungen des Gesundheitsfonds** auf Schleswig-Holstein und über den aktuellen Stand zur **Einführung von Pflegestützpunkten** und die Auswirkungen auf die derzeit vorhandenen trägerunabhängigen Pflegeberatungsstellen entgegen, an die sich jeweils Diskussionen anschlossen.

Zum Thema **Finanzierung von Palliativ Care Teams** führte er ein Gespräch mit dem Vorstandsvorsitzenden der AOK Schleswig-Holstein, Dr. Dieter Paffrath, und dem stellvertretenden Leiter der VdAK Landesvertretung Schleswig-Holstein, Rudolf Facklam.

Zum Gesetzentwurf der Landesregierung zur **Stärkung von Selbstbestimmung und Schutz von Menschen mit Pflegebedürftigkeit oder Behinderung**, Drucksache 16/2290, sowie den dem Ausschuss in diesem Zusammenhang weiter vorliegenden Beratungsgrundlagen, Drucksachen 16/1601, mündlicher Bericht der Landesregierung vom 13. September 2007 sowie Drucksache 16/1484, beschloss der Ausschuss, schriftliche Stellungnahmen einzuholen. Der Kreis der Anzuhörenden soll während der nächsten Plenartagung benannt werden.

Bezüglich des Antrags der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN betreffend **Betreuungsassistentinnen und -assistenten für Demenz gemäß § 87 b SGB XI**, Drucksache 16/2265, kam der Ausschuss überein, in seiner nächsten Sitzung um Stellungnahme des Sozialministeriums und des Arbeitsministeriums zu bitten.

Der Ausschuss strebt an, über den Gesetzentwurf der Landesregierung zur **Änderung des Bestattungsgesetzes**, Drucksache 16/2286, in seiner Sitzung am 11. Dezember 2008 zu entscheiden.

Jeweils mit dem selben Stimmenverhältnis schloss sich der Ausschuss den Voten des federführenden Bildungsausschusses hinsichtlich des Antrags der Fraktion der FDP betreffend **Umsetzung der Initiative „Kein Kind ohne Mahlzeit“**, Drucksache 16/1947, und des Antrags der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN betreffend **Beitragsfreie Kindertagesstätte, Stärkung der Qualität in den Kindertagesstätten und gesunde Mahlzeiten für alle Kinder**, Drucksache 16/2019, an und empfahl dem Landtag mehrheitlich die Ablehnung dieser Anträge.

Außerdem beschäftigte sich der Ausschuss mit einer **Petition**.

Er verständigte sich ferner darauf, am Donnerstag, dem 11. Dezember 2008, 14 Uhr, eine Sitzung durchzuführen.

Schluss: 17:45 Uhr

gez. Petra Tschanter